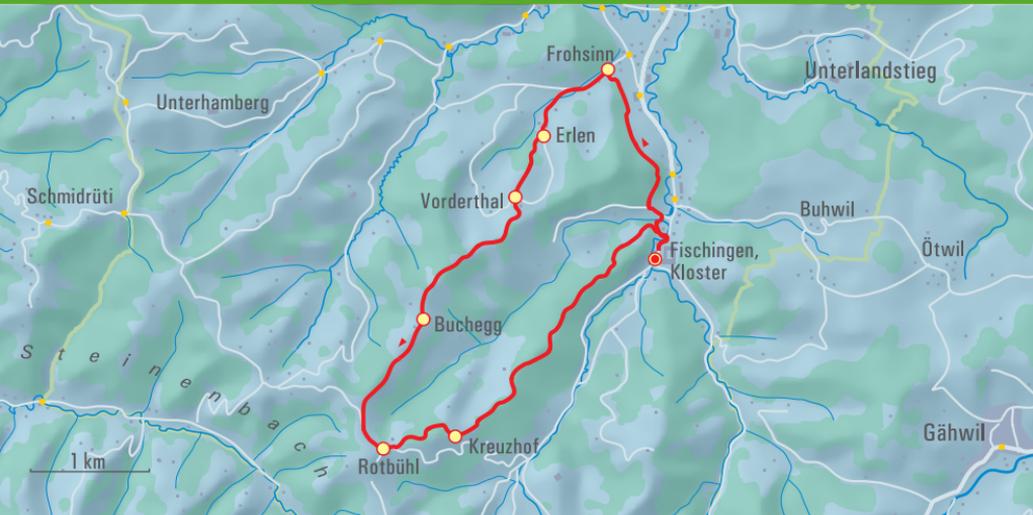


Im hügeligen Tannzapfenland

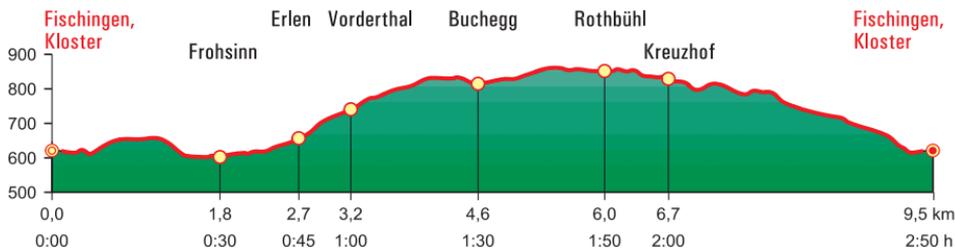


Fischingen, Kloster > Fischingen, Kloster

	Fischingen, Kloster	0 h 00 min	
	Frohsinn	0 h 30 min	0:30
	Erlen	0 h 45 min	0:15
	Vorderthal	1 h 00 min	0:15
	Buchegg	1 h 30 min	0:30
	Rotbühl	1 h 50 min	0:20
	Kreuzhof	2 h 00 min	0:10
	Fischingen, Kloster	2 h 50 min	0:50

Escursione

	T1
	Media
	2 h 50 min
	9,5 km
	395 m
	395 m
	aprile - ottobre
	226T Rapperswil





Wild, waldreich und durchzogen von schmalen Graten

65'000 Kilometer misst das Schweizer Wanderwegnetz. 1500 Ortsmitarbeitende sorgen mehrheitlich in Freiwilligenarbeit dafür, dass es stets gut unterhalten ist. Eine von ihnen ist Ruth Scherrer aus dem thurgauischen Fischingen. «Ihre» 40 Kilometer Weg läuft sie zwei Mal pro Jahr ab, im Frühling und im Herbst. Sie putzt Schilder, ersetzt defekte Befestigungen und Markierungen oder schneidet störende Äste und Gebüsch weg. Und sie hat sich kein einfaches Gebiet ausgesucht: Fischingen liegt im Tannzapfenland. Die Region ist wild, waldreich und durchzogen von schmalen Graten und steilen Abhängen. Ohne Leiter geht hier wenig, ohne Gartenschere gar nichts.

Einen guten Einblick ins Tannzapfenland gibt die Runde von Fischingen über Dussnang und Buchegg nach Rotbühl und über den Kreuzhof zurück nach Fischingen. Ist der Einstieg zwischen dem Kloster Fischingen und dem Restaurant Frohsinn in Dussnang noch gemütlich, steigt der Weg in der Folge kontinuierlich bis zum Scheitelpunkt beim Hügel Chapf. Unterwegs passiert man blumenübersäte Weiden und grüne Wälder. Je höher man kommt, desto besser wird der Blick auf den

Säntis und die Churfürsten, die Wahrzeichen der Ostschweiz. Der Abstieg von Rotbühl nach Fischingen ist von rauerem Schlag. Bis zum Kreuzhof entzückt die Landschaft noch mit Blumen und Aussicht. Danach steigt man rasch talwärts, meist durch dichten Wald. Betrachtet man hier die vielen weit oben an den Bäumen angebrachten Wegmarkierungen, wird klar, dass hinter ihrer Pflege eine Menge Aufwand steckt.

Daniel Fleuti, 2018

INFO

Erreichbar ist «Fischingen, Kloster» mit dem Bus ab Wil.

Kloster Fischingen, 071 978 72 11,
www.klosterfischingen.ch

Restaurant Frohsinn, Dussnang, 071 535 05 69
In Dussnang gibt es weitere Gasthäuser.



Kurz vor Fischingen: weite Aussicht bis zuletzt.
Bilder: Daniel Fleuti



Ruth Scherrer kontrolliert regelmässig
40 Kilometer Wanderwege im Thurgau.

